

Verbandstag des Kreisanglerverbandes Uckermark e.V.

30. April 2016 in Gramzow im Hotel "Deutsches Haus"

Der Kreisanglerverband Uckermark e. V. hatte in diesem Jahr seine Mitgliedsvereine nach Gramzow eingeladen. Wie auf dem Verbandstag im Jahr 2014 beschlossen, finden die Verbandstage immer an unterschiedlichen Orten statt und ein Verein lädt die anderen Vereine dazu ein. Von den 32 Angelvereinen des Kreisanglerverbandes waren 19 Vereine anwesend, 3 Vereine fehlten entschuldigt. Leider kam keine Reaktion oder Rückmeldung von den fehlenden Vereinen, darüber sollten die Vereine die nicht anwesend waren mal nachdenken. Als Gast war wie schon an den letzten Verbandstagen auch wieder der Bürgermeister der Stadt Prenzlau Herr Hendrik Sommer anwesend. Die Untere Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung hatte uns zugesagt, die ausgesprochene Einladung durch eine Vertreterin wahrzunehmen, leider ist niemand erschienen.

Der Vorsitzende des Kreisanglerverbandes Angelfreund Wolfgang Mohns gab den Bericht des Vorstandes. Er ging auf alle wichtigen Probleme des Kreisanglerverbandes ein. angefangen von den Veranstaltungen, Kinder- und Jugendarbeit, Fischbesatz, Fangzettel, Fischereiaufsicht und der Mitgliederentwicklung im Kreisanglerverband. Sowie der Beziehung zwischen dem Kreisanglerverband Uckermark e.V. und dem Angelverein Meichow. Der Bericht des Schatzmeisters lag allen Delegierten in ihren Unterlagen schriftlich vor.

Der Bürgermeister der Stadt Prenzlau Herr Hendrik Sommer unterstrich die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung und dem Kreisanglerverband. Er nannte dabei als ein Beispiel die jährliche Agenda der Stadt in den Sommerferien mit den Kindern am Hassensee. Der Angelfreund Werner Toews vom Angelverein Fürstenwerder wurde mit der Eintragung in das Ehrenbuch des Kreisanglerverbandes geehrt. Diese Ehrung erhielt er für seine langjährige erfolgreiche Arbeit für die Entwicklung des Castingsportes im Kreis- und im Landesverband.

Die anschließende Diskussionsrunde wurde durch die Delegierten zum regen Gedankenaustausch genutzt und auf viele der aufgeworfenen Fragen im Bericht des Vorstandes eingegangen. Der Vorstand und Schatzmeister wurden für die Arbeitsperiode 2015 einstimmig von den Delegierten entlastet. Die Beitragsordnung für das Jahr 2017 wurde ebenfalls einstimmig angenommen, es erfolgt keine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages und das nun schon über viele Jahre. In seinem Schlusswort bedankte sich Angelfreund Wolfgang Mohns bei den anwesenden Delegierten für ihr Erscheinen und rege Mitarbeit in der Diskussion. Er teilte den anwesenden Delegierten mit, dass der Prenzlauer Angelverein zum Verbandstag 2017 in seine Vereinsräume die Angelvereine des Kreisanglerverbandes Uckermark eingeladen hat.

Der Verbandstag endete mit dem gemeinsamen Mittagessen.

Petri Heil sagt Angelfreund Wolfgang Frenz

Prenzlau den 07. Mai 2016

Text : Wolfgang Frenz

Bilder: Ralf Mittmann





Meerforellen - Brütlinge, 110.000 Stück, wurden am

27.04.2016 gesetzt!

Die Landesanglerverbände von Mecklenburg / Vorpommern und Brandenburg trafen sich in diesem Jahr zum dritten Mal in Jahnkeshof um Meerforellen - Brütlinge in den Mühlbach und in den Köhntop zu setzen. Der Landesanglerverband Brandenburg war durch den Kreisanglerverband Uckermark vertreten. Im Bereich des Landesverbandes Brandenburg wurden 90.000 Stück Meerforellen- Brütlinge im Köhntop gesetzt. Die restlichen 20.000 Stück Meerforellen - Brütlinge wurden durch die Angelfreunde aus Mecklenburg / Vorpommern im Mühlgraben gesetzt.

110.000 Meerforellen-Brütlinge treffen ein

und verteilten uns auf den Köhntop mit je 30.000 Stück Meerforellen. Damit soll gewährleistet sein das die Meerforellen gleichmäßig im Köhntop verteilt sind. Die Bedingungen dafür waren gut, denn die Fließgeschwindigkeit des Köhntop war nicht so hoch, und die Wassertemperatur betrug ca. 8° C. So konnten sich die Setzlinge gut verteilen, Deckung suchen und wurden nicht gleich durch starke Strömung abgetrieben oder leichte Beute. Es ist sehr gut zu beobachten wie sich die Meerforellen - Brütlinge im natürlichen Gewässer verhalten da sie ja aus der Brutanlage kommen und noch keine Berührung mit einem natürlichen Gewässer hatten.

Wir vom Kreisanglerverband bildeten drei Arbeitsgruppen

Die Meerforellen - Brütlinge kommen aus der Brutanlage in Born auf dem Darß. Nun hoffen Alle darauf, dass in 6 bis 8 Jahren möglichst viele der gesetzten Meerforellen zum Laichen in den Mühlgraben und Köhntop den Weg zurückfinden, die Bedingungen dafür sind geschaffen worden im Jahr 2015. Das Kontrollenfischen in den kommenden Jahren wird zeigen ob eine natürliche Reproduktion erfolgreich ist und Meerforellen gesetzt werden müssen, das ist die Zielstellung.

Petri Heil sagt Wolfgang Frenz

Prenzlau, 27.April 2016

Text & Bild: Wolfgang Frenz

Bester Heger beim Hegefischen am 4. Mai auf dem Uckersee gesucht!

Am 4. Mai war es wieder soweit, 16 Angelfreunde aus Schwedt, Carmzow, Prenzlau und Hohengüstow trafen sich zum Hegefischen auf dem Unteruckersee. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kreisanglerverbandes Angelfeund Wolfgang Mohns und Festlegung der Angelstrecke sowie, welche Fischart zu beangeln ist, wurden die Boote startklar gemacht. Mit dem Anblasen um 7:45 Uhr begann das Hegefischen. Beangelt wurden die Weißfische um ihren Bestand zu reduzieren. Geangelt wurde bis 11:45 Uhr an unterschiedlichen Angelplätzen zwischen Badeanstalt und Totenkammer. Als die ersten Boote nach dem Abblasen anlandeten, konnte man schon an den Gesichtern der Angelfreunde erkennen das im Jahr 2016 nicht an die Ergebnisse der Vorjahre angeknüpft werden konnte. Aber jeder der teilnehmenden Angelfreunde konnte Fische zum Wiegen bringen. Wenn auch bei einigen Begeisterung anders aussieht als an diesem Tag. Insgesamt wurden von den 16 Angelfreunden 34.245,00 g Weißfisch geangelt. War also das Fangergebnis doch nicht ganz so schlecht. Als bester Heger wurde der Angelfreund Frank Krüger durch den Bürgermeister der Stadt Prenzlau Herr Hendrik Sommer und der Schwanenkönigin mit dem Pokal des Bürgermeisters ausgezeichnet. Im nächsten Jahr wird man sich wieder zum Hegefischen auf dem Unteruckersee treffen, vielleicht dann mit mehr Angelfreunden aus mehr Angelvereinen des Kreisanglerverbandes Uckermark. Die gefangenen Fische wurden einer sinnvollen Verwertung zugeführt.

Petri Heil sagt Wolfgang Frenz

Prenzlau, 5. Juni 2016



Zum ersten Mal am Templiner Kanal

Templin, 2. Juli 2016.

Der Kreisanglerverband Uckermark veranstaltete sein diesjähriges Kreisgemeinschaftsangeln am Kanal in Templin. 7 Männermannschaften, 2 Frauenmannschaften und 2 Jugendmannschaften nahmen teil um den Hegeauftrag der Angler zu erfüllen. Um 8 Uhr wurde das Angeln durch den Verbandsvorsitzenden Wolfgang Mohns freigegeben. Die Angler waren wie immer mit Elan bei der Sache, es dauerte dann auch nicht lange und die ersten Weißfische zappelten an den Angeln. Um 11 Uhr wurde das Angeln eingestellt und man begab sich zur Wiegestelle. Hier lachte dann wieder die Sonne, denn zuvor hatte es für ca. eine Stunde ein paar Schauer gegeben. Das Wiegen ging zügig vonstatten und so konnten nach kurzer Zeit die besten Hegefischer (Angler) ausgerufen werden. Insgesamt war es ein guter Tag für's Hegen, der dann um Punkt 12 Uhr zu Ende ging. Im nächsten Jahr wird wieder in Schwedt am Kanal geangelt, so das in Zukunft immer ein Wechsel zwischen Schwedt und Templin stattfindet.

Petri Heil
wünscht

Ralf Mittmann



Vielseitigkeitsprüfung des Kreisanglerverband Uckermark in Rittgarten

Die Vielseitigkeitsprüfung fand wie immer auch 2016 in Rittgarten statt. Die Beteiligung der Angelvereine war wie immer sehr übersichtlich, leider. Dieser Wettkampf ist eigentlich wie gemacht für unsere Vereine, aber man sieht immer die gleichen Vereine und Angelfreunde. Stark vertreten waren wieder die Angelfreunde vom EAV Prenzlau und Rittgarten. Das Wetter wollte erst nicht so richtig, aber im Laufe des Vormittags wurde es noch ein schöner Wettkampftag und alle Angelfreunde gaben ihr bestes. Die Fangergebnisse waren nicht besonders berauschend, aber jeder Angelfreund brachte Fisch zur Waage, wenn es auch nur einer war. Beendet wurde die Veranstaltung mit einem kräftigen Erbseneintopf, es blieb aber auch kein Löffel Erbseneintopf übrig. Hat es also wieder geschmeckt, dank an die Fleischerei Affelt aus Güstow.

Petri Heil !

Prenzlau, den 20. August 2016

Text: Wolfgang Frenz

Fotos: Ralf Mittmann



Kreismeisterschaften im Castingsport 2016 in Fürstenwerder

Am Sonnabend den 17. September lud der AV Fürstenwerder die Castingsportler des KAV Uckermark e.V. zum Wettkampf nach Fürstenwerder ein. Es ist ja schon Tradition dass diese Meisterschaften von den Angelfreunden aus Fürstenwerder unter der Leitung von Angelfreund Werner Toews organisiert werden. Die Angelfreunde um Werner Toews hatten die Wettkampfstätte bestens vorbereitet, und das Wetter spielte auch mit. Leider fehlte es an Teilnehmern. Es hatten sich nur 17 Castingsportler zum Wettkampf angemeldet. Davon waren alleine 12 Caster vom EAV Prenzlau. Ich glaube dass keinen von uns diese Teilnahme erfreut. Wenn die Entwicklung und das Desinteresse am Castingsport im Kreisverband so anhält, sieht es sehr schlecht aus, eine Veränderung macht sich dringend erforderlich. Die Kinder- und Jugendarbeit muss verstärkt in diese Richtung aktiviert werden. Nach einer kurzen Begrüßung und Einweisung durch den Wettkampfleiter Werner Toews begann pünktlich um 09:00 Uhr der Wettkampf. Wie immer gaben alle Castingsportler ihr bestes, besonders auch die jüngsten Teilnehmer. Am erfolgreichsten waren die Castingsportler des EAV Prenzlau gefolgt von den Castingsportlern des AV Fürstenwerder. Der erfolgreichste Teilnehmer war der Angelfreund Klaus Gellert vom AV Fürstenwerder mit 2 ersten Plätzen.

Mit der Siegerehrung endete ein guter Wettkampf, der nur möglich war weil Angelfreund Werner Toews, seine Familie und Helfer wieder eine sehr gute Arbeit geleistet haben. Vielen Dank dafür vom Kreisanglerverband Uckermark und den Wettkampfteilnehmern. Die Mittagsversorgung klappte auch sehr gut durch die Fleischerei Bode, und alle waren zufrieden mit dem Essen.

Petri Heil

Text: Wolfgang Frenz

Fotos: Ralf Mittmann

Prenzlau, den 17. September 2016



Jahreshauptversammlung 2016 des DAFV in Berlin

Am 12. November trafen sich die Delegierten der Landesverbände des DAFV zur jährlichen Jahreshauptversammlung im Hotel Holiday in Berlin. Es waren 146 Bestimmungsberechtigte Delegierte aus den Landesverbänden anwesend. Der Landesanglerverband Brandenburg e.V. war mit 12 Delegierten vertreten, darunter Angelfreund Wolfgang Frenz vom KAV Uckermark e.V. Die 12 Delegierten hatten entsprechend der Mitgliederzahl des LAVB 20 Stimmen die er durch mindestens 7 Delegierte vertreten lassen muss. Fast pünktlich um 09:35 Uhr begann der öffentliche Teil der Jahreshauptversammlung mit Grußworten der Ehrengäste unter anderen aus den Niederlanden, der Schweiz, des Präsidenten der European Anglers Föderation (Vereinigung der europäischen Anglerverbände), dem Präsidenten des Deutschen Jagdverbandes e.V., dem Generalsekretär des Deutschen Fischerei-Verbandes e.V. und einige mehr. Den Grußworten folgten vier Fachvorträge zu unterschiedlichen Themen.

Besonders beachtet und erwartet war der Fachvortrag von Dr. Harry Strehlow vom Thünen Institut für Ostseefischerei über den Dorsch und seine Zukunft für die Angelfischerei und für die Berufsfischerei in der westlichen Ostsee. Dazu gibt es bisher noch keine fundierten Aussagen der Wissenschaftler. Dieses Thema zog sich durch die Jahreshauptversammlung wie ein roter Faden, ich möchte sagen es war das Hauptthema der Jahreshauptversammlung. Besonders die Regelung der Fangbegrenzung für Dorsch ab dem 01. Januar 2017 von 5 Dorschen pro Angler und Tag bei den Kutterausfahrten. Für die Brandungsangler sieht es dabei besser aus, da die Fänge der Brandungsangler wesentlich unter den Fängen der Kutterangler liegt, und der Fang von Plattenfischen wesentlich höher ist als bei den Kutteranglern. Zum 31. Dezember 2016 werden einige Landesverbände den Dachverband verlassen, das sind die Landesverbände von Sachsen, Niedersachsen und Rheinlandpfalz als wesentliche, als Mitglied kommt der Landesverband von Baden-Württemberg mit 50.000 Mitgliedern dazu. Damit hat der DAFV zum 1. Januar 2017 rund 525.000 Mitglieder. Davon 82.000 Mitglieder des LAV Brandenburg e.V. und somit stärkster Landesverband im DAFV. Wesentliche Beschlüsse wurden auf der Jahreshauptversammlung nicht gefasst. Das Präsidium wurde von der Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2015 einstimmig Entlastung erteilt. Die Jahreshauptversammlung für das Jahr 2017 ist für den 06. Mai 2017 nach Wiesbaden einberufen. Er soll in Zukunft immer im 1. Halbjahr des Jahres stattfinden, so der Beschluss der Jahreshauptversammlung.

Petri Heil sagt Wolfgang Frenz

Prenzlau, den 13. November 2016

Gedanken zum Jahreswechsel 2016/2017



Werte Angelfreunde des Kreisanglerverbandes Uckermark, dass zu Ende gehende Angeljahr 2016 ist in vieler Hinsicht interessant und ereignisreich für viele Angelfreundinnen und Angelfreunde gewesen. Der Eine oder Andere Angelfreund hat vielleicht seinen Traumfisch geangelt, oder hatte ein schönes Naturerlebnis beim Angeln. Wenn auch vielleicht nicht alles erreicht worden ist, was wir uns vorgenommen haben, aber das ist halt so im Leben und auch im Vereinsleben, gelingt nicht immer alles. Es sollte uns aber ein Ansporn sein es im kommenden Jahr noch besser zu machen. Mir liegt im Kreisanglerverband Uckermark besonders die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen. Ich glaube das ist unsere größte Baustelle. In vielen Vereinen fehlt es einfach an Kinder und Jugendlichen, sie sind ja die Zukunft unserer Vereine. Die Angelschulen in Prenzlau, Görzitz und Templin sind gute Ansätze in der Kinder- und Jugendarbeit und vorbildlich im Landesanglerverband Brandenburg, vielen Dank dafür an die Betreuer.

Oft wird in der Öffentlichkeit aber auch unter den Anglern verkannt, dass die vorhandenen, gesunden Lebensräume und artenreichen Fischbestände ohne unsere (Eure) engagierte Arbeit nicht denkbar wären. Dabei sehe ich nicht nur den Fischbesatz sondern auch die Arbeit an den Gewässern durch unsere Mitglieder. So verfügen wir im Kreisanglerverband Uckermark über 368 ha Verbandsgewässer und über ca. 1500 ha Verbandsvertragsgewässer die auch betreut werden und mit unserer Beitragsmarke beangelt werden können, mit Ausnahme des Unteruckersees. Wichtig ist zu erkennen das das Angeln eine unverzichtbare Dienstleistung an unserer Natur insbesondere in unseren Gewässern darstellt, das wird leider in der Öffentlichkeit noch nicht ausreichend anerkannt. Allen, die durch ihre engagierte Arbeit daran ihren Anteil haben, möchte ich auch im Namen des Vorstandes unseres Kreisanglerverbandes Uckermark recht herzlich Danken. In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern des Kreisanglerverbandes Uckermark und ihren Familien, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Angeljahr 2017.

Petri Heil
Wolfgang Frenz

Stellv. Vorsitzende des
Kreisanglerverbandes Uckermark